

wissen&museum - Museum und Wissenschaft

Vortrag von Thomas Thiemeyer

Der Vortrag „*wissen&museum - Museum und Wissenschaft*“ thematisiert Möglichkeiten und Kontexte heutiger Museumsforschung. Er gliedert sich in zwei Teile, beginnt mit einem aktuellen Forschungsprojekt, das er dann im musealen Fachdiskurs verortet.

Im ersten Teil wird das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanzierte Projekt *wissen&museum* vorgestellt (www.wissen-und-museum.de) .

Dabei handelt es sich um eine Kooperation zwischen dem Deutschen Literaturarchiv Marbach (DLA), dem Ludwig-Uhland-Institut für Empirische Kulturwissenschaft (LUI) und dem Kunsthistorischen Institut (KHI) der Universität Tübingen sowie dem Institut für Wissensmedien (IWM) Tübingen (Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft). Ziel ist es, in interdisziplinärer Perspektive Übersetzungsvorgänge in Ausstellungen zu untersuchen und Theorien zu entwickeln, die über den Einzelfall hinaus Wissens- und Vermittlungsprozesse des Museums erklären können.

Untersuchungsgegenstand ist das DLA mit seinem Archiv und den beiden Museen, dem Literaturmuseum der Moderne (LiMo) und dem Schiller-Nationalmuseum (SNM).

Was aber gilt es genau zu erforschen? Wo sind bilde Flecken der Museumswissenschaft und welche Theorien werden herangezogen, um Ausstellungen zu analysieren. Damit beschäftigt sich der zweite Teil des Vortrags. Er widmet sich den Methoden und Theorien, mit denen die Wissenschaft heute Museen und Ausstellungen untersucht und interpretiert. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei dem Museumsobjekt und der Frage, welche Rolle es heute noch im Museum spielt.